

Neues aus Priene VII (2021): Kulturfundgut, Suchbild: Studentin mit Mauern und Hängende Gärten

Diese unscheinbare Steinreihe war nicht leicht zu entdecken. Sie wurde gereinigt und dokumentiert. Am Ende dieser Kampagne wollen wir sie abdecken, damit dieses obertägige und fragile Kulturgut nicht von Erosionsprozessen zerstört wird (Abb. 1).

Hier könn(t)en Sie neben der Archäologiestudentin noch zwei Mauern entdecken. Sehen Sie alle drei? Falls nicht: So geht es uns jeden Tag ... (Abb. 2).

Aus vielen kleinen Steinen werden lange Reihen, die sich zudem den Hang hinauftreppen (Abb. 3). Unser derzeitiges Erklärungsmodell geht von Humusrückhaltstrukturen aus, die für das nördliche Stadtgebiet eine zeitweilige antike Nutzung als Anbaufläche von Nutzpflanzen nahelegen.



1



2



3

Axel Filges aus Priene am 25. August 2021